

Mitteilung der Verwaltung

für die Sitzungen Planungsausschuss am 14.05.2020, Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 27.05.2020 und Mobilitätsausschuss am 28.05.2020

Theaterplatz

Hier: Planungsstand Reallabor und weitere Schritte 2020

Der Planungsprozess 2020-2023 zur Umgestaltung des Theaterplatzes sowie Inhalte des Reallabors wurden am 06.02.2020 im Planungsausschuss, am 27.02.2020 im Mobilitätsausschuss und am 04.03.2020 in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vorgestellt. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Vorgehensweise beauftragt.

Mit dieser Mitteilung soll über den derzeitigen Stand und den für 2020 vorgesehenen Planungsprozess zum Reallabor berichtet werden. Ziel des gesamten Prozesses bleibt auch unter den gegebenen Rahmenbedingungen weiterhin, im September 2021 die Umgestaltung des Theaterplatzes als Maßnahme bei der Städtebauförderung anzumelden, um mit der Realisierung in 2022 und dem Ausbau ab 2023 zu beginnen.

Im Zuge der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus ab Mitte März wurden alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Reallabors bis Mitte September 2020 geplant waren, abgesagt, darunter die Eröffnungsfeier zum Frühjahrsauftakt, der Tag der Städtebauförderung, der Aachener Fahrradtag oder die Sommerschule der RWTH. Auch die „Planbar“ am Theaterplatz 7 konnte vom Citymanagement nicht bezogen werden.

Trotz dieser Einschränkungen wurde das Reallabor zum 20.03. mit einer ersten gestalterischen Intervention gestartet: Um die Flächen, die durch die Sperrung der nördlichen Theaterumfahrt gewonnen wurden, zu bespielen und aufzuwerten, wurden bepflanzte Holzrahmen und Hochbeet-Sitz-Kombinationen aufgestellt. Außerdem wurden mobile Fahrradständer montiert, um den Bedarf an Abstellmöglichkeiten für Fahrradfahrer am Theaterplatz zu erweitern und den Busverkehr zu lenken. Unter Einhaltung der Abstandsregeln wurden die Sitzmöglichkeiten und Fahrradständer bereits gut angenommen. Die Fußgängerfrequenz und der Aufenthalt von Nutzern haben deutlich zugenommen.

Nächste Schritte bis Sommer sind:

- Bezug und Öffnung der „Planbar“ durch das Citymanagement ab dem 18. Mai als Anlaufstelle und „offenes Ohr“ für Meinungen und Ideen der Bürger, zunächst in vorsichtigen Schritten mit eingeschränkten Öffnungszeiten (Mo-Mi + Fr. jeweils 2-2 ½ Stunden).
- Belebung von Teilflächen durch Außengastronomie

- Unter Berücksichtigung der Kontaktbeschränkungen und erforderlichen Schutzvorkehrungen wird sowohl die Beteiligung und Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger als auch das vorsichtige Testen von unterschiedlichen Raumatmosphären und -aufteilungen als Erkenntnisprozess weiterhin verfolgt.
- In Kooperation mit der Landesinitiative Baukultur Nordrhein-Westfalen wird der Theaterplatz aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet; u.a. entsteht zur Zeit ein Drohnenfilm, der die Atmosphäre rund um den Theaterplatz auch digital vermitteln soll. Außerdem werden im Sommersemester studentische Ideen für eine temporäre Intervention im Rahmen eines Seminars an der RWTH Aachen entwickelt, die im September 2020 umgesetzt werden soll.
- Aneignung und Aktivierung: Zwei noch leere Holzrahmen können durch Anlieger, Gewerbetreibende oder Bürger gestaltet werden; es werden Gespräche mit Kreativen zur Belebung der Fläche durch weitere Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten geführt.
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in digitaler Form: Zur Zeit entsteht eine eigene Homepage für das Citymanagement, auf der auch der Planungsprozess für den Theaterplatz kommuniziert sowie der Dialog und die Beteiligung über digitale Formate erweitern werden soll.
- Grundlagenermittlung und Vorplanungen, insbesondere zu Verkehrsvarianten, werden parallel mit Nachdruck weiterentwickelt.

In Vertretung

(Frauke Burgdorff)
Beigeordnete